



Buchvorstellung & Gesprächsabend mit Almaz Böhm

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.30 Uhr

Mensa am Schulzentrum Nordwest,
77652 Offenburg, Vogesenstr. 14 a

Eine Hommage an Karlheinz Böhm

Freunde und Wegbegleiter erinnern sich.

Geschrieben von über **80 Freunden** und Wegbegleitern aus Äthiopien, Deutschland und Österreich. Geschichten rund um den unvergessenen Karlheinz Böhm - einen der beliebtesten und erfolgreichsten Schauspieler im deutschsprachigen Raum. Unvergessen und weltberühmt wurde er in seiner Rolle als Kaiser Franz Joseph in der Sissi-Trilogie.

Doch mit 53 Jahren startete er noch einmal so richtig durch und begann ein vollkommen anderes, wie er selbst sagte „sein zweites Leben“ - nämlich abseits der Schauspielerei und in einem der ärmsten Länder der Welt - in Äthiopien. Er gründete die Stiftung „Menschen für Menschen - Karlheinz Böhm Äthiopienhilfe“. Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien zu geben, war ab da sein Credo für all sein weiteres Denken und Handeln, bis ihn seine eigenen Kräfte verließen.

Am 16. März 2018 wäre Karlheinz Böhm 90 Jahre geworden. Zu diesem Anlass und aus unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit widmet ihm Almaz Böhm dieses Buch.

Ein Leben auf zwei Kontinenten. Ein Leben zwischen Arm und Reich.

Freunde und Weggefährten haben sich an Karlheinz Böhm erinnert und ihm zu Ehren sehr persönliche Gedanken und Begebenheiten aufgeschrieben. Auch seine Witwe Almaz Böhm beschreibt wundervolle Ereignisse des Zusammenlebens. Bislang unveröffentlichte Geschichten, Fotos und Dokumente geben Einblicke in das Leben des großartigen Menschen Karlheinz Böhm.

**Es gibt keine erste, zweite oder dritte Welt!
Wir leben alle auf ein und demselben Planeten,
für den wir gemeinsam Verantwortung tragen.**

Karlheinz Böhm



Gelebte Menschlichkeit

Karlheinz Böhm war ein herausragender und besonderer Mensch mit einem facettenreichen Leben, welches er auch gern selbst als zweigeteilt betrachtete. Zum einen war er der Schauspieler Karlheinz Böhm, doch in seinem Zweiten Leben war er DER MENSCH für die Menschen in Äthiopien. Karlheinz Böhm vereinte alles in sich, was einen verantwortungsbewussten Menschen von gestern, heute und morgen ausmacht: gelebte Menschlichkeit.

Er war und ist ein Vorbild für viele Menschen, die sich engagieren und nicht entmutigen und abbringen lassen, unsere Welt ein wenig besser zu machen.

Am 17. Mai stellt Almaz Böhm ihr Buch "Karlheinz Böhm - Freunde und Wegbegleiter erinnern sich" vor und erinnert sich im Gespräch mit Dietmar Krieger an ihre große Liebe Karl und die gemeinsame Zeit mit ihm.

Almaz Böhm begann nach ihrem Studium 1986 als Abteilungsleiterin und Viehzuchtexpertin bei Menschen für Menschen in Äthiopien. Dort lernte sie auch Karlheinz Böhm kennen und lieben, den sie dann am 16. November 1991 in Graz heiratete. Sie haben zwei gemeinsame Kinder, Nicolas (kurz Nici genannt) und Aida.

Almaz Böhm hat über die Hälfte ihres Lebens für die Stiftung Menschen für Menschen - Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe gearbeitet. Oft war sie gemeinsam mit ihrem Mann in Äthiopien unterwegs, um die Projekte der Organisation zu besuchen, oder in Europa, um Spenden für die Äthiopienhilfe zu sammeln.

Von 2004 bis 2008 war Almaz Böhm Vorsitzende des Stiftungsrates, danach geschäftsführende Vorsitzende und von 2011 bis Ende 2013 Vorsitzende des Vorstandes von Menschen für Menschen in Deutschland. Sie war die erste Afrikanerin an der Spitze einer großen westlichen Hilfsorganisation und verantwortlich für über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Äthiopien und in Europa. Zuletzt wirkte sie als ehrenamtliche Schirmherrin der Stiftung Menschen für Menschen - Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe. Die Funktion hat sie Anfang Mai 2016 niedergelegt.

Der Eintritt ist frei!
Über eine Spende würden wir uns freuen!